

Das weiße Zimmer

Roman von Herges Dume.

(3. Fortsetzung.)
 „Ich fühle mich ganz wohl, Frau Baldwin“, antwortete sie, „ich habe nur die Nacht schlecht geschlafen.“
 „Träume! Träume! Ich sage es ja!“, rief Frau Baldwin, „ich habe euffeliches Zeug von Ihnen geträumt. Ich sah Sie Bananen essen. Das bedeutet stets etwas Schlechtes. Wenn man von Ananas träumt, das ist noch schlimmer!“
 „Wachen Sie mir nicht Angst. Ich glaube nicht an Träume!“
 Frau Baldwin langte ein kleines Buch unter dem Sofa hervor. „Hier, lesen Sie mal, was es bedeutet, wenn Sperlinge Augen rot haben!“
 „Ich glaube, eher freffen die Sperlinge die Sperlinge auf.“
 „Im Traum nicht! Im Traum ist alles umgekehrt. Einen Tag, bevor Rudolf Baldwin durchbrannte, träumte ich, er käme mit ausgebreiteten Armen auf mich zu und hätte die Hände voller Blumen. Hat Ihnen der Spöjergang gestern Abend nicht gut getan?“
 „Nein“, versetzte Laura kurz und fügte ändernd hinzu: „Ich war nur eine halbe Stunde fort.“
 „Wo hin sind Sie gegangen?“
 „Weder ich noch.“
 „Und haben dabei an Herrn Calvert gedacht?“, sagte Frau Baldwin. Das junge Mädchen erstarrte. „Ja, ich habe an ihn gedacht“, gestand sie. „Ein netter, junger Mann, obgleich er etwas pfeifert.“
 „Obgleich? Warum soll er ein Schauspieler sein?“ fragte Laura ängstlich.
 „Nein, nichts für ungut.“ lenkte Frau Baldwin ein. „Die Liebe macht ja alles gleich.“
 „Arnold Calvert ist ein Gentleman!“
 „Ihre Schwester denkt anders. Sie ist sehr böse darüber, daß dieser Herr Ihnen den Hof macht.“
 „Julia soll sich um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern“, rief Laura ängstlich. „Sie hat mit Heller auch keine gute Partie gemacht!“
 „Da haben Sie Recht. Aber Ihre Schwester hatte Geld.“
 „Und ich habe auch Geld! Genug für mich und Arnold, um —“, sie brach plötzlich ab, denn es fiel ihr ein, daß sie doch gar nicht nötig hätte, Frau Baldwin in ihre Privatangelegenheiten einzuweichen. Aber was das Herz doll ist, das fließt der Mund über. Zum Glück für sie ging über ihren Köpfen wieder der Spießel los und Frau Baldwin schloß die verschämten Augen.
 „Mein Gott, was geht nur da wieder vor?“, jammerte sie. „Ach, dieses Fräulein, sehen Sie doch mal nach.“
 Laura war froh, daß Zimmer verlassen zu können; sie sah noch, wie Frau Baldwin wieder ein Stück Konfekt in den Mund schob, und eilte die Treppe hinauf. Hier fand sie ein helles, durchsichtiges Dolly und Richard — die beiden Zwillinge genannt und zehn Jahre alt — schliefen auf Bernhard und Kelly ein — die guten Zwillinge, zwölf Jahre alt — und Harry und Emmet saßen dem Aufzuge gefolgt zu. Laura sprang mitten zwischen die kämpfenden und trennte sie.
 „Harry! Emmet! Ihr solltet euch schämen, ruhig mitanzusehen, wie sich die Kinder focheln! Du mit Deinen vierzehn Jahren, Harry! Und Du, Emmet, mit Deinen neugeborenen! Nennt Ihr Euch nicht anständig betrogen?“
 „Wir betrogen uns anständig“, entgegnete Emma, ein Mädchen mit sehr langen Wimpern, aber kurzen Waden und tintenbestrichenen Fingern. „Wir haben doch nichts Böses getan, sondern haben ruhig zugegesehen. Bei dem Spießel kann ich doch nicht fröhlich sein!“
 „Und ich kann meine mathematischen Aufgaben auch nicht machen“, rief Harry.
 „Sonntags braucht Ihr auch nicht zu lernen.“
 „Warum nicht? Gerda arbeitet ja auch Sonntags!“
 „Es ist nicht wahr! Sie ist nur zu Herrn Tracy gegangen, um zu fragen, ob er sein Auto wieder bekommen hat.“
 „So, das Auto! Es ist ihm schon recht, daß es gemauert worden ist!“
 „Ich habe mich nicht getraut, warum hat er nicht gehen dürfen?“, rief Emma ein, die nachlässig ein Loch in ihrem Strumpf bohrte. „Das letzte Mal hat Du es durchgehen lassen!“
 „Und was hättest Du beinahe überfahren?“ sagte einer der Zwillinge.
 „Schande, daß es nicht getan hat!“ riefen die beiden Zwillinge wie aus einem Munde. „Kommen Sie, Fräulein, spielen Sie mit uns!“
 „Ich habe keine Zeit. Gerda muß bald zurückkommen. Ann, seid hübsch artig, Kinder, und hört Eure Mutter nicht.“ Sie hat Kopfschmerzen.“
 „Ach, sie hat immer was“, sagte Harry weinerlich.
 Laura wollte ihm eben einen Bes-

weis geben, als Elise im Zimmer erschien.
 „Kommt, waschen!“ rief das Mädchen. Ein lautes Hallo, ein allgemeines Balgen und Ausreihen entstand, welchen Herrmann Laura denugte, um zu entschlüpfen.
 Sie ging in den Garten, der sehr groß, aber ebenfalls so unordentlich gehalten war, wie die Wohnung. An der Gartentür blieb sie stehen, hügte sich auf den Zaun und sah die Straße hinab. Es war ein schöner Morgen, die Luft balsamisch und der Himmel blassblau. Aber das lächeln Wetter verdeckte nicht den düstern Ausdruck von Lauras Gesicht. Mit zusammengepressten Lippen sah sie sich um, dann zog sie einen Brief aus der Tasche und las ihn. Infolgedessen bemerkte sie nicht, daß von der anderen Seite her ein großes, schlankes Mädchen mit erhitztem Gesicht und in großer Aufregung auf sie zueilte.
 „O, Laura“, rief die Häherkommende, „Laura, welche entsetzliche Neuigkeit!“
 Fräulein Majon guckte erschrocken zusammen und wurde bleich. Haltig den Brief in die Tasche schiebend, sah sie die Freundin an. „Was ist, Gerda? Arnold ist doch nichts zugefallen?“
 „Nein, nein“, erwiderte Gerda, in den Garten tretend. „Ich war so eben mit Ludwig zusammen. Er hat sein Auto noch immer nicht gefunden. Aber er erzählte mir, daß in Eurem Hause ein Mord begangen worden sei.“
 „Ein Mord?“, Laura padte Gerdas Arm. „Doch nicht Arnold?“
 „Nein — eine Frau!“
 „Wer ist sie?“
 „Man weiß es nicht. Sie lag im weichen Zimmer — durch den Rücken gestochen — tot. Sie soll sehr hübsch sein und ganz jung. Ludwig meint, der Mörder sei mit seinem Auto geflohen. Ludwig kommt nachher, um mit Dir zu sprechen.“
 „Mit mir?“, rief Laura hervor. „Was soll er denn von mir? Ich weiß doch nichts!“
 Laura sprach in sehr scharfem Ton; ihr Gesicht war dunkelrot und sie zitterte vor Erregung. „Wie kam denn die Frau ins Haus? Und wer ist sie?“
 „Ich sagte Dir doch schon, daß man es nicht weiß“, rief Gerda ungeduldig. „Du wirst alles von Ludwig erfahren, wenn er kommt. Aber bitte, sage Mama nichts. Sie höhnt und jammert uns sonst die Ohren voll. Ludwig meint, es sei besser, über alles zu schweigen, bis Dein Schwager da ist. Die Polizei hat ihm schon telegraphiert.“
 „Die Polizei?“, Oh Gerda, hat die Polizei die Sache in die Hand genommen?“
 „Aber natürlich! Ein Mordfall entdedte den Mord.“
 „Wie kam der Mordfall in das Haus?“, fragte Laura. „Es ist doch verschlossen!“
 „Ja, ich weiß es nicht. Ludwig wollte mir nicht alles sagen.“ Hier blinnte Gerda die Freundin forschend an. „Laura, ich dachte, Du wärest gefahren in Euer Haus gegangen!“
 „Nein“, erwiderte Laura nach einigem Zögern. „Ich wollte Arnold gestern treffen. Du weißt, daß wir das heimlich tun, weil Julia so gegen unseren Verkehr ist.“
 „Hast Du ihn gestern getroffen?“
 „Nein. Ich ging über die selber und wartete bis ein Viertel vor zehn.“
 „Hatte er es denn versprochen?“
 „Bestimmt versprochen nicht. Er sagte, wenn einer seiner Kollegen seine Kasse übernahm, könne er vielleicht kommen.“
 „Wahrscheinlich konnte er nicht fort“, meinte Gerda. „Wie glücklich ist ein Mord!“
 „Ich möchte nur wissen, wer die Frau ist und warum sie ermordet wurde.“
 „Gerda, hast Du Deinem Verlobten gesagt, daß ich gestern Abend drauher war?“ fragte Laura plötzlich.
 „Nein, wir haben nur von dem Mord gesprochen.“
 „Sage ihm nichts. Ich hätte sonst Hunger und Verdruß mit Julia.“

4. Kapitel.
 Als Tracy gekommen war und mit Gerda im Garten stand, dorthin Fräulein Majon das Haus. Das Gerücht von dem Mord hatte sich bereits in dem Bezirk Tracy verbreitet und aus vielen Fenstern schauten neugierige Gesichter. Aber nirgends war ein Polizist zu sehen. Inspektor Derrid hielt seine Leute in der Villa fest, weil er ganz richtig annahm, daß der Anblick eines Polizisten im Garten oder vor der Villa Neugierige anlocken würde, er jedoch zur Kontrolle des Herrn Heller die Suche so geheim wie möglich gehalten zu sehen wünschte. Die Leiche der Ermordeten war in einem der Schlafzimmer getragen worden, vor dessen Tür ein Polizist Wache hielt. In das weiße Zimmer hatte sich der Inspektor eingeklinkt.
 (Fortsetzung folgt.)

Man lese diese Seite täglich! Sie bietet Jedermann Vorteile, sie hat sich oft als wertvolle Fundgrube erwiesen!

Klassifizierte Anzeigen.

- Verlangt—Weiblich. Hausarbeit.**
 Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; keine Familie. 1805 Lindwood. —11-14-16
 Verlangt: — Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. \$35.00 per Monat. Tel. 2681. —11-13-16
 Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Mrs. Mag. 3617 Barnum. Telophon Darnick 4046. —11-13-16
 Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1037 E. 33. Str., Darnick 358. —11-14-16
 Verlangt: — Erprobene Köchin mit Stadtempfehlungen. Privatfamilie. Ansuchen 2016 Gosh Str. Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Phone Darnick 1728.
Verlangt—Männlich.
 Für sofort 2 gute Anstreicher und Tapezierer gesucht. W. S. Rohrbach. Depler, Rebr. —11-14-16
 Verlangt: — Männer zum Skripten (hust). Lohn 4c bis 5c pro Buch und Beförderung. Omaha Employment Bureau, 121 nördl. 15. Straße. —11-14-16
 Verlangt: — das Partier-Sandwerk. Verdient mehr als Lehrgeld in Lehrgeld. Sandwerkzeug einlegig. Stellung garantiert. Kommt oder schreibt um Katalog. 1402 Dodge. Treu-City Barber College. —12-2-16
WANTED—Some good boys over 16 years old for our bottling establishment at the Distillery, 4th and Pierce Sts. Good wages to the right boys. Willow Springs Distillery Co.
Kost und Logis.
 2 reine, fertig möblierte Hauskammerzimmer, 2221 Dodge Str. —11-18-16
Warme, reizliche Zimmer und gute einstufige deutsche Kost für niedrigen Lohn ein. Außerdem sind meine Kammern nur für drei Wochen verleiht.
 Wann kehrt Ihre Familie zurück?
 „In sechs Tagen.“
 „Und Sie bleiben allein hier?“
 „Meine Schwester und ich stehen nicht auf besonders gutem Fuße.“
 „Gefand Laura, weshalb zog ich es vor, bei meiner Freundin, Fräulein Baldwin, zu bleiben.“
Zu verkaufen
 Zu verkaufen: — Douglas County Farm, 160 Acker, 15 Meilen von Omaha. W. T. Smith Co., 914 City Nat. Bank Bldg. —11-14-16
Farmland.
 Sie suchen immer für einen Platz, wo Sie ein Stück Land zu leichtem Zahlungsbedingungen kaufen könnten. Wir haben es. Im Morris County, Nebraska, im North Platte Tal, besitzen wir einen großen Komplex gutes Farmland, besonders geeignet für Anbau von Zuckerrüben, Alfalfa und kleine Getreidearten, das wir in Teilen von 40 und 80 Acker und mehr verkaufen. Zahlungsbedingungen, ein Drittel des Kaufpreises als Anzahlung und der Rest in neun jährlichen Raten. Das Land ist nur 2 bis 7 Meilen von guten Städten mit Schulen und deutschen Kirchen gelegen. Wir haben auch verbesserte Farmen in diesen Teilen, die wir zu leichtem Zahlungsbedingungen verkaufen können. Schreiben uns, was Sie wollen und verlangen unser Buch mit der Beschreibung des Landes.
Central States Land Company, 322 Union Pacific Gebäude, Omaha, Nebraska. —12-16-16
Texas Land.
 Et-Texas deutsche Niederlassung. Kommt oder schreibt für mein freies Buch über gutes Korn- und Alfalfa-Land im St. Louis für \$25 pro Acker. Drei interessante Anzeigen von deutschen Siedlern. W. E. Frank, 201 Reville Str. —12-11-16
Farms.
 160 Acker Farm, gute Verbesserungen, 2 1/2 Meilen von Stadt. —160 Acker Farm mit guten Verbesserungen. — 320 Acker Farm in Nebraska; modernes Haus in Omaha, 8 Zimmer, sehr billig zu verkaufen. S. Sullivan, Omaha, 707 Brandeis Bldg. —11-20-16
Missouri Farms.
 Kleine Missouri Farmen. \$10 bar und \$5 per Monat; keine Zinsen oder Steuern. Sehr fruchtbar

- Str. Gebrauchte Autos zu Reparieren. Zinsen — Reparaturen — Aufbewahrung in der reinsten u. hellsten Garage in Omaha. Douglas 4700. —5-17-17
Autoreifen 1/2 Preis
 Wir reparieren Ihnen 40 bis 60% an Autoreifen.
 Nicht genügt, genietet oder verbleibt, sondern vulkanisiert nach anmergendem Geheimprozeß im Auslands, Herlegen und Neubeitellung, sowie Dampfdruckverfahren.
 Wir geben ein weiteres Drittel oder die Hälfte mehr Material dazu, welches dieselben vertieft und tiefer zu den stärksten Autoreifen des Marktes macht. Verringertes Punkturen und Zerplatzen derselben.
 Wir haben das größte Lager gebrauchter Autoreifen und Luftschläuche des Staates. Bestellt jetzt und Sie werden für Ihr Geld den größten Wert erhalten. Günstige Preise bezahlt für Ihre alten Autoreifen. Nachstehend Preisliste der berühmten 2-in-1 Autoreifen:

Preis	Preis mit 2 al-	Preis mit 1 ohne
30 bei 3 1/2	\$ 5.50	\$ 6.00
30 bei 3 3/4	6.50	7.16
32 bei 3 3/4	7.50	8.33
32 bei 4	8.60	9.54
33 bei 4	9.25	10.19
34 bei 4	9.60	10.70
35 bei 4 1/2	11.15	12.53
36 bei 4 1/2	11.50	13.04
37 bei 4 1/2	12.00	13.54
37 bei 5	14.20	15.96

 Deutsche Agenten im Lande gesucht.
„2-in-1“ Vulcanizing Co., 1514-18 Davenport Str., Douglas 2914. —11-14-16
Günstige Gelegenheit.
 Autos zu weit herabgesetzten Preisen zu kaufen. Wir verkaufen unsere Autoreifen für die Dauer von 30 Tagen zu den denkbar billigsten Preisen.
Binton Tire Co. 1811 Binton Str., Eiler 2624 B. —11-14-16
Auto-Reparaturen.
 Tell & Binley—3218 Barnum. Erstklassige Auto-Reparaturen. Auftritte macht alle Cars neu. Starke Schlep-Car.—Douglas 1540. —4-13-17
Automobil-Versicherung.
 Spezialrate für Liability Versicherung auf Ford Cars, einschließlich Eigentums-Schaden, \$25 Feuer- und Diebstahl-Versicherung zu niedrigsten Preisen.
Willy Ellis & Thompson, 913-14 City National Bank Bldg., Douglas 2819. —5-10-17
Nebraska Auto Radiator Repair.
 Gute Arbeit, maßige Preise, prompte Bedienung, Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telefon: Douglas 3790. F. W. Souver. Omaha, Neb. —3-20-17
Garlen Davidson Motorrad-Reparatur.
 Reparaturen in allen Sorten gebrauchter Maschinen. Victor S. Ross, „Der Motorrad-Mann“, 2701 Yea-benworth Str., Omaha. —5-20-17
Detectives.
James Allen. — 312 Reville Blvd. Verfolge erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. Eiler 1136. Wohnung, Douglas 802. —11-14-16
Musikalisches.
Wouricins. — Erfahrene Musiklehrer. Studio 13-14-15 Arlington Blvd. 1511 Dodge Str. Douglas 2471. —2-16-17
Optiker.
Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise maßig. Holtz Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha. —2-15-17
Photographisches Atelier.
 Bietet Familienbild jetzt, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmationen. Besuch und jetzt was wir für andere getan. \$2 d. Dag. auto. Membran-Studio, 20 und Foreman Straße. Unsere Bilder verbleiben nie! —11-17
Medizinisches.
Darm-Spezialist.
 Dr. J. A. Edwards, 530 Bee Bldg., kuriert Sämergötzen und Fäulnis ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. —2-21-17
Gämorrhoiden, Fisteln kuriert.
 Dr. E. A. Larny kuriert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darmleiden ohne Operation. Kur garantiert. Schreiben um Buch über Darmleiden mit Zeugnissen. Dr. E. A. Larny, 240 Bee Bldg., Omaha. —1-1-17
Chiropratische Ärzte.
 Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg. —2-10-17
 Mary Anderson, 605 Bee Building, Douglas 3996. —2-16-17
Automobile.
The Clear, \$795.
 Gebaut, um Dienst zu geben. Abgerollt von einer Firma, die jetzt 43 Jahren Qualitäts-Produkte hergestellt hat. Bestmögliche Agenturen-Ausfichten. Schreiben Sie uns heute um Bedingungen. Wir sind die alleinigen Agenten für den ganzen Staat Nebraska und West-Virginia.
Nebraska 61 Car Co. Wir berechnen Deutsch.
\$100 Belohnung — für jeden Auto-Magneten, den wir nicht reparieren können. Verkauf Affinity Sportplugs. \$1 per Stück, retail. C. Dagsdorfer, 210 No. 18. Str. —4-12-17
Smith & Decker, 728 Süd 27.

- Electrolysis.**
 Wiffler, 624 Bee Bldg. Geburtsmale, überflüssiges Haar und Ritttermale für immer entfernt. Arbeit garantiert. —2-10-17
Chiropractic Spinal Adjustments.
 Dr. Edwards, 24 & Barnum, D. 3445
Dr. Knollenberg, Suite 7-8-9 City Nat. Bldg., 24 und Barnum Str. Douglas 2905. —3-1-17
Waisenhäuser.
St. Luke's Maternity Home. — Kinder in Pflege angenommen und adoptiert. 2121 Lake Str., Omaha. —11-21-16
Adoptaten.
 Mrs. Simeral, 202-203 First National Bank Bldg.
H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 401-02-03 City National Bank Bldg.
Abstracts of Title.
 Guaranty Abstract Co., 7 Battery Bldg. —3-18-17
E. M. Sadler & Son. — 216 Reville Bldg. —3-18-17
Friedensrichter.
 S. S. Claborn, Rechtsanwält. 512-13 Barton Blvd. Rechtschaffen und notariellen Angelegenheiten besondere Aufmerksamkeit zugewandt. —4-16-17
Elektrisches.
Gebrauchte elektrische Motoren. Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 Süd 13. Str.
Tanz-Akademien.
Turpin's Tanz-Akademie. 28. und Barnum.
Ench & Porgloff. Telephone Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung.
Zimmer 730 World-Grand Bldg., 15. und Barnum Straße, Omaha, Neb.
Leichenbegängnisse.
 Warum Ihre Lieben in der kalten Erde begraben, wenn Sie ein Gemälde in einem modernen Mausoleum kaufen können. Teufel unterirdisch. Nebraska Mausoleum Co. S. W. Rousky, Bra. Doug. 2175. —2-18-17
Häfelbuch No. 4.



Die neuesten und originellsten Muster in Swivel, Babynäpfchen, Einfachen und dergleichen werden alle in diesem Buche gezeigt.
 Alle Häfelische, welche gewöhnlich gebraucht werden, sind darin enthalten und erklärt. Die Muster sind groß und die Anweisungen klar und deutlich. Ein jeder kann, und wenn auch erst ein Anfänger, ein Meister im Häfel werden beim Gebrauch dieses Buches.
 Jedes Muster ist abgebildet und erklärt in der einfachsten Weise, so daß ein jeder ohne Ausnahme schöne Häfelarbeiten anfertigen kann. Wenn Sie auch noch so viele Bücher haben, dieses übertrifft alle bisher dagewesene.
 Zu 11c per Buch. Zu bestellen durch die „Omaha Tribune“, 1211 Howard Str., Omaha, Neb.

Likör- und Bier-Ver-sandgeschäft von OTTO VORSATZ
 1512 Howard Straße Omaha, Neb.
 Ich jezt in der Lage, alle an daselbe gerichteten Aufträge von Fern und Nah zu erledigen. Daselbe führt Alles, was man in dieser Branche wünscht. Unser Motto ist: Gute und reelle Bedienung. Senden Sie, bitte, um
Unsere Preisliste
 Sie werden mit uns zufrieden sein.
 Veruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.